

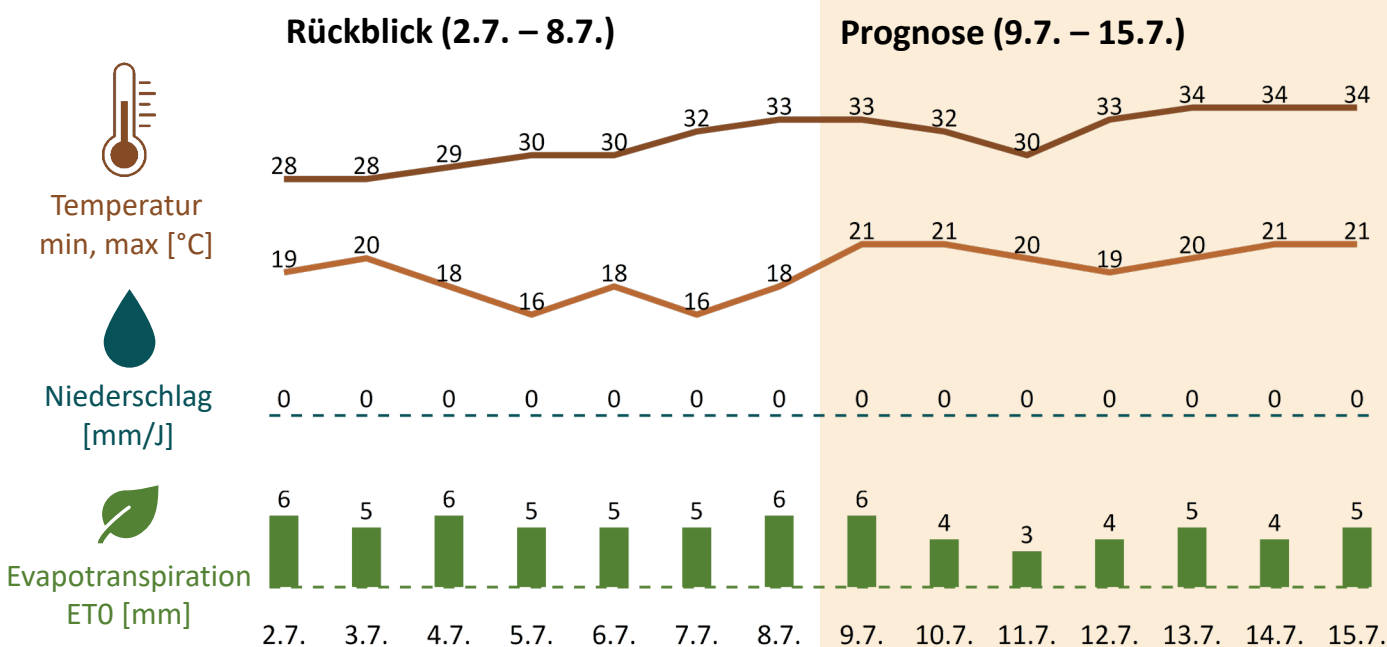


Aktuelle Situation

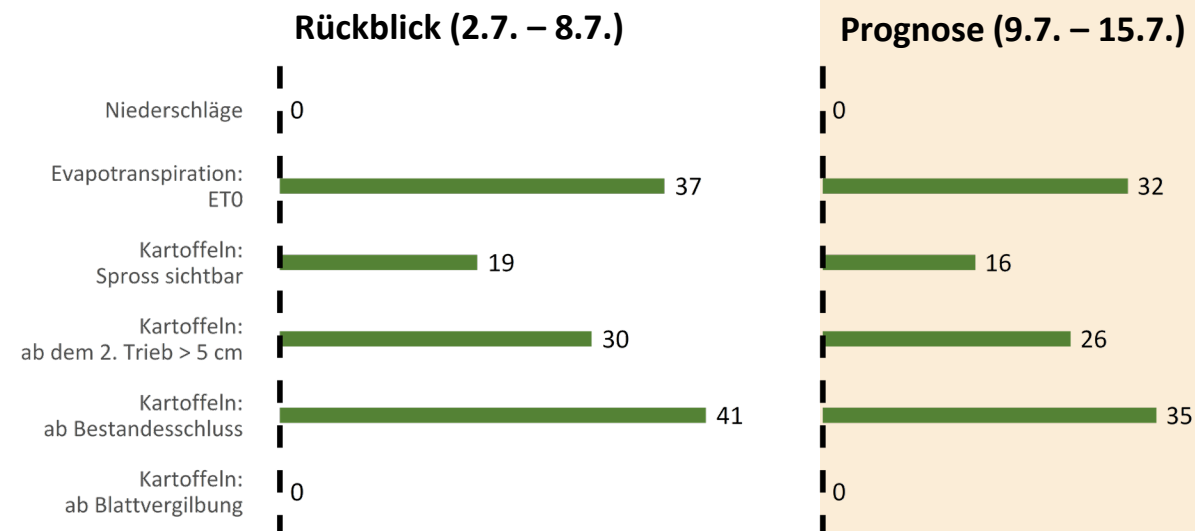
Die Wetterlage ist stabil, sonnig und ohne Niederschlag. Die Hitzewelle bleibt mindestens bis zum kommenden Montag bestehen. Die Kulturen leiden unter dieser Situation, die Ernten sind vorzeitig reif, und die Bewässerung läuft – soweit möglich und noch sinnvoll – auf Hochtouren. Es wird kein Regen erwartet, während die Evapotranspiration bei den noch kräftig wachsenden Kartoffeln weiterhin bis zu 35 mm erreichen kann.

Inhalt

- Aktuelle Wetterbedingungen
Seite 1
- Analyse pro Standort und Kultur
Seite 2-3
- Allgemeine Bewässerungsempfehlung
Seite 4



Niederschlag und Evapotranspiration pro Kultur und Stadium [mm/Woche]





Kartoffeln – Chésereux

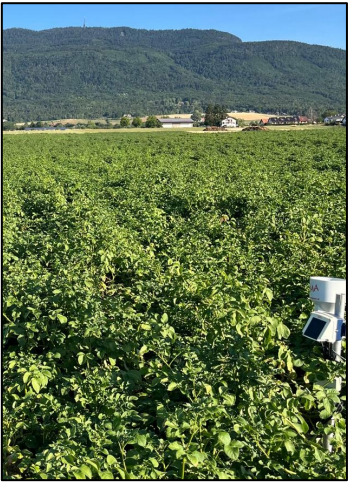
Sorte: Agria – am 11. April gepflanzt
Bewässerungstechnik: Rollomat

Boden: Lehm

Beobachtung vom 7. Juli

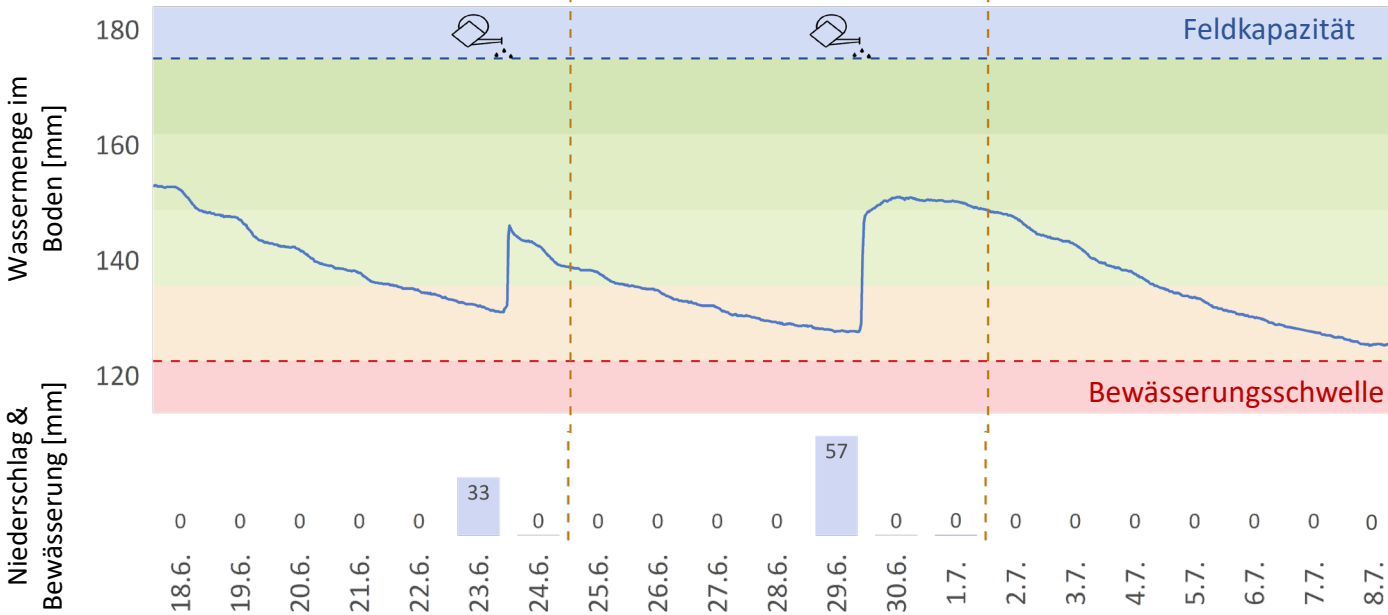
Stadium: Ende der Blüte

Die Parzelle war letzte Woche von einem heftigen Gewitter betroffen. Die Pflanzen haben sich seitdem recht gut erholt. Der Boden ist trotz des Gewitters und der Bewässerung vor 9 Tagen bereits wieder recht trocken. Das Laub ist nach wie vor dicht, und die Wurzeln reichen bis in eine Tiefe von 50 cm. Die Knollen entwickeln sich weiter, allerdings scheint sich das Wachstum zu verlangsamen.



Bewässerungsjournal	
Datum	Menge
29.5.	38 mm
16.6.	43 mm
23.6.	33 mm
29.6.	27 mm
Total	141 mm
Niederschlag total	
Seit dem 11.4.	163 mm

Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde



Bewässerungsstrategie

In Kürze sollte eine weitere Bewässerung erfolgen, um den Wasserbedarf der Pflanzen in den nächsten Tagen zu decken und das weitere Wachstum der Knollen zu ermöglichen.



Mehr Informationen zur Sonde: [Sondendaten](#)



Kartoffeln – Etoy

Sorte: Concordia – am 31. März gepflanzt

Bewässerungstechnik: Rollomat

Boden: toniger Lehm

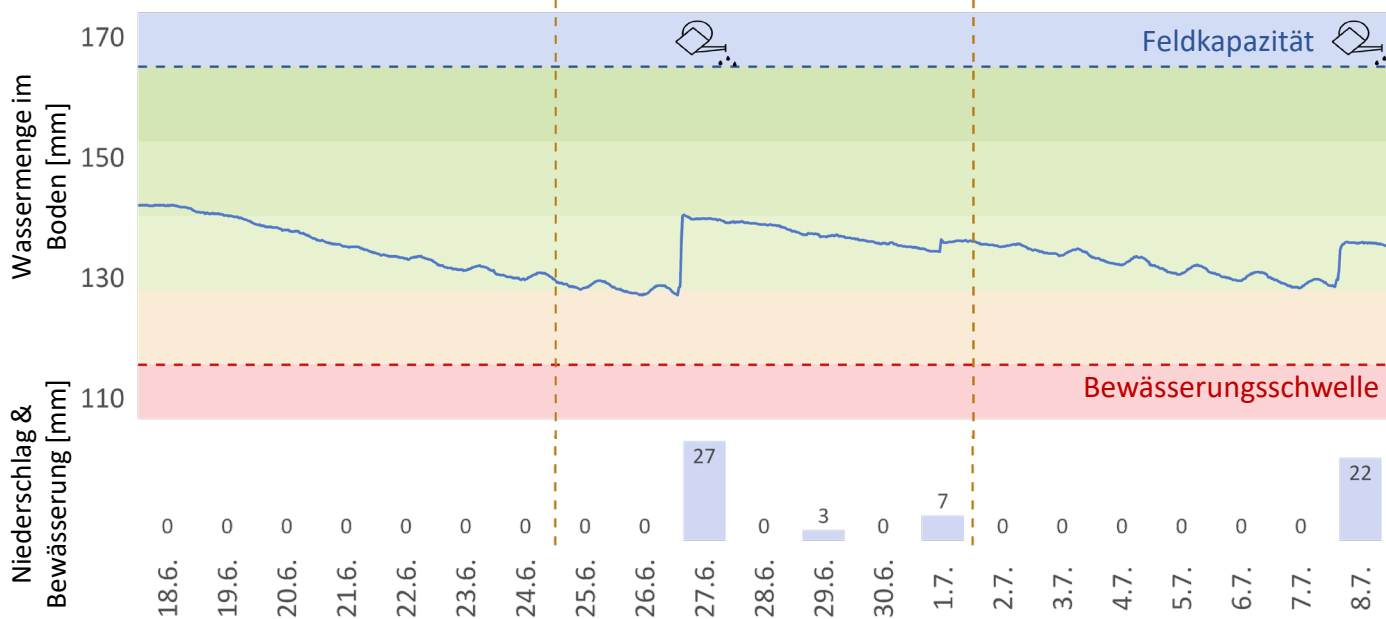
Beobachtung vom 7. Juli

Stadium: Vergilbung

Die Parzelle leidet unter Trockenheit und beginnt zu vergilben. Gestern wurden zuletzt 25 mm Wasser ausgebracht. Dadurch konnten die Bodenreserven nur teilweise wieder aufgefüllt werden. Das Ziel besteht weiterhin darin, das Wachstum der Knollen zu fördern. Die Kultur wird ihr Wachstum in Kürze beenden und damit nicht mehr in der Lage sein, Wasser für das Knollenwachstum aufzunehmen.

Bewässerungsjournal	
Datum	Menge
27.5.	25 mm
16.6.	25 mm
27.6.	25 mm
8.7.	25 mm
Total	100 mm
Niederschlag total	
Seit dem 31.3.	163 mm

Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde

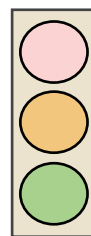


Bewässerungsstrategie

Die gestrige Bewässerung war vermutlich die letzte dieser Saison. Das Laub ist bereits vergilbt und kann durch weitere Bewässerung nicht mehr gerettet werden. Die letzte Bewässerung wird den verbleibenden Bedarf der Parzelle für die kommende Woche decken.

Mehr Informationen zur Sonde: [Sondendaten](#)

BEWÄSSERUNGSEMPFEHLUNG



Sehr hoher Wasserbedarf

Erhöhter Wasserbedarf

Wasserbedarf gedeckt

Frühkartoffeln

Die von uns beobachteten Parzellen mit Frühkartoffeln wurden alle geerntet. Wir melden uns am Ende der Saison wieder, um eine Bilanz der beobachteten Parzellen zu ziehen.

Kartoffeln

Im Gegensatz zur vergangenen Woche, in der es Gewitter gab und die Bedingungen in der Region daher sehr uneinheitlich waren, hat es diese Woche in der ganzen Region seit mindestens acht Tagen nicht mehr geregnet. Die wenigen Gewitterschauer, die für das Wochenende in den Jura-Gebirgsregionen vorhergesagt sind, lassen kaum hoffen, dass sie sich auf La Côte auswirken werden. Die Vergilbung setzt je nach Sorte ein oder schreitet voran. Momentane Bewässerungsgaben begünstigen weiterhin das Wachstum der Knollen.

Wasserentnahmebeschränkungen: **Entnahmeverbote in zahlreichen Gewässern**, weitere Informationen [hier](#)

Weitere Informationen zur Bewässerung auf unserem Blog:

Wasserbewegung im Boden: Prinzipien und Mechanismen

Der Boden speichert und reguliert Wasser für Pflanzen. Struktur, Poren und biologische Aktivität bestimmen die Zirkulation und Resilienz der Kulturen.

Die Bodensonde: ein komplexes, aber nützliches Hilfsmittel

Seit einigen Jahren nutzt die HAFL Bodensonden, um den Wasserhaushalt im Boden laufend zu überwachen. Hier ein Überblick zur Funktionsweise dieser praktischen Geräte.



**Klicke hier, um das
Bewässerungsbulletin
zu abonnieren**

Andere Regionen anschauen: [auf unserer Website](#)

[Gebrauchsanweisung](#)

Kontakt

HAFL: Gabriel Dessiex: gabriel.dessiex@bfh.ch

FR: Tiziana Lottaz: tiziana.lottaz@fr.ch

VD: Charline Gillabert:
c.gillabert@prometerre.ch

Benjamin Sornay:
b.sornay@prometerre.ch